

# Pharmazeutische Arstische

DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK



DIE PHARMAZEUTISCHE GESELLSCHAFT DER DDR (PHG-DDR)

### REGIONALE GRUPPEN BZW. REGIONALGESELLSCHAFTEN

Die Pharmazeutische Gesellschaft der DDR (PhG-DDR) war in der Zeit von 1955 (ihrem Gründungsdatum) bis 1990 (ihrem Beitritt in die DPhG) in acht regionale Gruppen und fünf Fachgesellschaften gegliedert.

Älteste Gruppe war die "Scheele-Gesellschaft", die regionale Gruppe Mecklenburg. Diese stellte somit auch den ersten Präsidenten der PhG-DDR, Johannes Valentin (20.4.1884–19.2.1959) Sein Nachfolger wurde ab 1958 der bisherige erste Vorsitzende der Gruppe Thüringen, Walter Poethke (30.05.1900–30.01.1990)

Auf dem 14. Kongress der PhG-DDR (28. bis 30. März 1983, Leipzig), wurde aufgrund der Statutenänderung beschlossen, dass die bisherigen regionalen Gruppen den Status von Regionalgesellschaften erhielten. Es gab fünf Regionalgesellschaften mit je nur einem Bezirk und drei, die für mehrere Bezirke zuständig waren. Ziel dieser Umstrukturierung war es, eine Arbeitsteilung und zugleich Profilierung der Forschung nach dem Vorbild der medizinischen Dachgesellschaften herbeizuführen.

Die angestrebte Neuordnung des Apothekenwesens war hierfür der Auslöser.



### DIE ARBEITSGRUPPEN DER EINZELNEN REGIONALGESELLSCHAFTEN

Regionalgesellschaften und ihre Arbeitsgruppen "organisierter Erfahrungsaustausch'

# 1. Scheele-Gesellschaft

Information/Dokumentation, Labordiagnostika, Analytik, Augentropfen, Standardisierung, (Arzneimitteluntersuchung), Pharmazeutische Technologie, Arzneimitteltechnologie, Arzneipflanzen und Patientenberatung, Arzneimittel- und Patienteninformation.

# 2. Regionalgesellschaft Magdeburg

Patienteninformation und Arzneimittelinformation, Arzneimitteltechnologie, Arzneimittelkontrolle, Arzneimittel- und Patienteninformation.

# 3. Regionalgesellschaft Halle

Arzneimittel- und Patienteninformation.

# 4. Regionalgesellschaft Thüringen

Arzneimittel- und Patienteninformation.

# 5. Regionalgesellschaft Leipzig

Standardsortiment Externa, Standardsortiment Augenarzneien, Standardsortiment Oto-Rhino-Laryngologica, Pharmaziegeschichte, Krankenhauspharmazie und Arzneimittelversorgung, Arzneimittelund Patienteninformation.

# 6. Regionalgesellschaft Berlin-Brandenburg

Arzneimitteltechnologie, Arzneimittelkontrolle, Gruppe für die stationäre Versorgung, Versorgungsorganisation zur Unterstützung der Fachweiterbildung, Information/Dokumentation, Arzneimittel- und Patienteninformation.

7. Regionalgesellschaft Dresden Standardisierung von Infusionslösungen, Arzneimittelkontrolle, Arzneimitteltechnologie, Klinische Laboratoriumsdiagnostik, Organisation und Okonomie der Arzneimittelversorgung, Arzneimittel- und Patienteninformation.

# 8. Regionalgesellschaft

# Karl-Marx-Stadt

Labordiagnostika-Versorgung, Arzneimittel- und Patienteninformation.



### ARBEITSGEMEINSCHAFTEN (AG)

Nachdem 1955 die regionalen Gruppen in der PhG-DDR zusammengefasst worden sind, entwickelten sich ab 1967 die sogenannten Arbeitsgemeinschaften (AG), die überwiegend der vorangeschrittenen Spezialisierung in der Pharmazie Rechnung trugen. Die erste gegründete AG war die für "Arzneimitteltechnologie", es folgte u.a. die AG für "Arzneimittelprüfung und -standardisierung". 1969 entstand als letzte die AG "Arzneimittelsynthese und Arzneipflanzenforschung".

Eine weitere Fachspezifität wurde innerhalb der AG durch Gründung von Arbeitsgruppen erreicht. Zu ihren Aufgaben zählten die Vorbereitungen nationaler und internationaler Symposien, Wissenschaftsaustausch mit in- und ausländischen Fachkreisen, sowie Organisation und Durchführung von Weiter- und Fortbildungen. Innerhalb der AG "Organisation und Ökonomie der Arzneimittelversorgung" gab es die meisten Arbeitsgruppen. Aus ihr entstanden später zwei eigenständig arbeitende AG's für "Allgemeinpharmazie" und "Pharmaziegeschichte". Beide wurden 1983 in Fachgesellschaften (FG) umgewandelt und die bisherige AG "Organisation und Ökonomie der Arzneimittelversorgung" wurde aufgelöst. Die AG "Arzneimitteltechnologie" und " Arzneimittelsynthese und Arzneipflanzenforschung" mit ihren Arbeitsgruppen "Augenarzneien", "Apothekengeräte", "Wirkstoffsynthese", "Biogene Wirkstoffe" und "Wirkstoffbiochemie" stellten eine enge Zusam-



menarbeit mit Pharmazeutischen Arzneimittelbetrieben, wie zum Beispiel VEB GERMED und VEB Jenapharm her. Alle Arbeitsbemeinschaften arbeiteten eng mit dem Ministerium für Gesundheitswesen und den Hochschulen an der Optimierung einzelner Tätigkeitsfelder zusammen.

### DIE PRÄSIDENTEN DER PHG-DDR



**Johannes Valentin** 









(20.04.1884–19.02.1959) Quelle: PHARMAZIE 25 (1970), S. 277.

Quelle: Pharmaz. Ztg. 150 (2005), S. 73.

Quelle: AUTORENKOLLEKTIV:

**REGIONALE GRUPPEN / REGIONALGESELLSCHAFTEN** (Bezeichnung ab 1983) Pharmazeutische Gesellschaft der DDR 1955-1990 ab 1990 Beitritt in die DPhG Johannes Valentin Walter Poethke

Scheele-Gesellschaft (Gruppe Mecklenburg) gegründet 24.10.1948 **Bezirk Neubrandenburg Bezirk Rostock Bezirk Schwerin** 

Johannes Valentin (1948–1954) Roland Pohloudek-Fabini (1954–1958) Harald Bräuniger Thorsten Beyrich

Gruppe bzw. Regionalgesellschaft Magdeburg gegründet 15.05.1954 Günther Baumgarten (1954–1967)

(ab 1981)

Gruppe bzw. Regionalgesellschaft Halle gegründet 24.10.1954

Volker Jahn

Vorsitzende: Ulrich Bogs (1954–1960) (1960–1968) **Egon Hannig** (1968–1973) Joachim Meinhard (1973–1981) (1981 - 1989)Hartmut Heller Günter Peinhardt (1989–1990)

Gruppe bzw. Regionalgesellschaft Thüringen gegründet 31.10.1954 **Bezirk Gera** 

**Bezirk Suhl Bezirk Erfurt** Vorsitzende: Walter Poethke Lothar Klotz

Gruppe bzw.

**Bezirk Berlin** 

**Bezirk Cottbus** 

**Bezirk Potsdam** 

**Bezirk Frankfurt** 

Vorsitzende:

Fritz Weiß

Kurt Elze

F. Lietsch

Rudolf Voigt

Rudolf Miram

Arbeitsgruppen:

Horst Dressel (1973-1983)

Kontrollaboratorien

im Apothekenwesen

Rudolf Miram (1973–1978)

Konrad Breuer (1978-1983)

Qualitätskontrolle in

Ursula Scheiber (1974–1983)

der Industrie

Biologie

**Berlin-Brandenburg** 

gegründet 15.02.1955

(1954 - 1980)(ab 1980)

gesellschaft Leipzig gegründet 23.03.1955 Vorsitzende:

PHARMAZEUTISCHE GESELLSCHAFT DER DDR

Gruppe bzw. Regional-

Pharmazeütische Gesellschaft der DDR PHARMAZEUTISCHE GESELLSCHAFT Gruppe bzw. Regional-Regionalgesellschaft Brandenburg gesellschaft Karl-Marx-Stadt gegründet 20.11.1965 Vorsitzende: Regionalgesellschaft

Bendix Büttner (1965-1976)(1976-1984)Klaus Winkler (ab 1984) Ekkehart Schilling

Gruppe bzw. Regionalgesellschaft Dresden gegründet 09.05.1955 Vorsitzende: Lothar Gabelunke Arnold Hertzsch (ab 1987)

Arbeitsgemeinschaft

**Arzneimittelsynthese** 

u. Arzneipflanzenfor-

schung (1969-1983)

Siegfried Pfeifer (1969-1983

Arbeitsgruppen:

Wirkstoffsynthese

Peter Richter (1974-1984

**Biogene Wirkstoffe** 

Wirkstoffbiochemie

Peter Nuhn (1969-1984)

Martin Luckner

(1969–1984)

Vorsitzender:

# FACHGESELLSCHAFTEN (FG)

Auf dem 14. Kongress der PhG-DDR (28. bis 30. März 1983) wurden aufgrund Statutenänderung die bisherigen AG in Fachgesellschaften (FG) umwandelt. Die bisherigen Arbeitsgruppen der AG erhielten den Status von Sektionen. Innerhalb dieser befanden sich ständige Arbeitsgruppen, die mit den territorialen Arbeitsgruppen der Regionalgesellschaften zeitweilig zusammenarbeiteten. Zwei Fachgesellschaften waren fortan für die inhaltliche Gestaltung der Hauptkongresse der PhG-DDR verantwortlich, während die jeweilige Regionalgesellschaft für die Organisation zuständig war. Die Arbeitsgruppe "Pharmaziehistoriographie" der AG "Organisation und Ökonomie der Arzneimittelversorgung" bekam den Status einer eigenen Arbeitsgemeinschaft und wurde 1983 ebenfalls in Fachgesellschaft für "Geschichte der Pharmazie" umbenannt. Ihre Aufgaben, die im engeren Rahmen von ihren Sektionen ausgeführt wurden, galten der Traditionspflege und Aufbewahrung sowie Erhaltung des pharmazeutischen Kulturgutes der DDR.

Aus der AG "Organisation und Ökonomie der Arzneimittelversorgung" entstand die AG "Allgemeinpharmazie", die ebenfalls unter gleichem Namen 1983 als Fachgesellschaft fortgeführt wurde. Die größte Sektion dieser FG war die Sektion "Arzneimittelversorgung" mit zwölf Arbeitsgruppen.

Vor der Umwandlung der AG "Arzneimitteltechnologie" in die gleichnamige FG löste sich die Arbeitsgruppe "Augenarzneien" auf. Die erste sich konstituierende Sektion war die der "subindustriellen Arzneimittelherstellung". Später entstand in Zusammenarbeit mit der pharmazeutischen Industrie der DDR die Sektion industrielle Arzneimittelherstellung.

Die AG "Arzneimittelprüfung und -standardisierung" wurde in FG für "Arzneimittelkontrolle" umbenannt. Ihr waren zunächst fünf Sektionen untergeordnet, wobei die Sektion "Labordiagnostikaversorgung" der FG "Allgemeinpharmazie"in die Sektion "Labordiagnostika" der FG "Arzneimittelkontrolle" überging.

Archivakte -> Kiste 8 "Präsidium Gründung Gliederung / Struktur Wahlen Empfehlungen Anordnungen / Beschlüsse Ordner "Registrierung Gründung" Archivakte -> Kiste 8 "Präsidium Gründung Gliederung / St<mark>ruktur Wah</mark>len Empfehlungen Anordnungen / Beschlüsse Cover des Flyers Rechenschaftsbericht

# ARBEITSGEMEINSCHAFTEN / FACHGESELLSCHAFTEN seit 1983

Arbeitsgemeinschaft Organisation u. Ökonomie der Arzneimittelversorgung

(1968-1983)Dietrich Baumann (1968–1979) Jürgen Schröder (1979–1983)

**Arbeitsgruppen:** Information, Führungsu. Leitungstätigkeit Erika Heydel (1973-1983)

Marktforschung u. Bedarfsermittlung Bärbel Hebestreit (1976-1983) Aus- u. Weiterbildung Helga Frank (1968–1980) Marion Schäfer (1980–1983) EDV

> Christa Becker (1976–1983) Vertreter der Pharmazeutischen Industrie Gerhard Alcer (1974–1983) Pharmazie-

> > historiografie

lürgen Schröder

Arbeitsgemeinschaft **Pharmazie** geschichte (1971 - 1983)Schröder

Fachgesellschaft für

gegründet 11.06.1983

**Pharmazie** 

geschichte

Arbeitsgemeinschaft Arbeitsgemeinschaft Arzneimittelprüfung Arzneimitteltechnologie (1967-1983)u. -standardisierung (1967–1983) Vorsitzender: Vorsitzender: Lothar Kny (1967–1983)

(1954–1956)

(1956–1960)

(1960–1962)

(1962–1977)

(ab 1977)

Rudolf Voigt (1967–1983) Arbeitsgruppen: Apothekengeräte / Einrichtung und Aus-

rüstung Pharmazeutischer Zentren Hans Jochen Werner (ab 1975) Dieter Trekel (ab 1981) Augenarzneien Horst Weiß (1977-1983)

Internationale Geräteausrüstung (ab 1979) Räumliche und appa-

rative Ausstattung von Funktionsein-Gesellschaft für heiten im Apothe Medizinische Chemie kenwesen (ab 1975)

u. Arzneipflanzenforschung ab 20.10.1983 Fachgesellschaft für Fachgesellschaft für

Jürgen Schröder Werner Fürtig (1983–1988) Klaus-Dietrich Fischer (1983 - 1990)**Sektionen:** Sektionen:

Fachgesellschaft für

Allgemeinpharmazie

gegründet 23.11.1983

Arzneimittelversor-Pharm. Traditionspflege Dietrich Baumann (12 Arbeitsgruppen) Pharmazie-Information u. historiographie Dokumentation Erika Heydel /Christine Uferei Albrecht Eichhorn Labordiagnostika Pharmazeutische versorgung

Museologie Eckart Schupp Hans-Jochen Krankenhauspharmazie Pharmazeutische Achim Baumgertel Regionalgeschichte Arbeitsgruppen: Hämodialyse Infusionstherapie Baumgertel Arbeitskräftebedarf Erziehung, Aus- u.

Berthold Göber (1983–1990) **Sektionen:** Biologische Qualitätskontrolle Rüdiger Schwaiberger Horst Dressel Hans-Joachim Jacker

Fachgesellschaft für

gegründet 17.01.1983

Qualitätskontrolle im Apothekenwesen Konrad Breuer Qualitätskontrolle in der Industrie Ursula Schreiber Labordiagnostika Manfred Preußler ckart Schupp Entstand aus:

Arbeitsgruppen: **Epicutantest** Wolf-Dietrich Kühn Standardrezepturen-Vorschriften AG Allgemeinpharma Sektion Labor-R. Giese diagnostikaversorgur Apotheken-Apothekenwesen geräte Konrad Breuer Hans Jochen Werner **Eckart Schupp** Arbeitsgruppen: Chromatographie Anforderungen an gestellte Arzneimittel und an Zubereitunger

mit monoklonalen An-

tikörpern

Arzneistoffforschung gegründet 06./07.03.1984 gegründet 15.03.1984 Vorsitzende: Michael Dittgen Siegfried Pfeifer (1984 - 1990)(1984–1988) Martin Luckner (1988–1990) **Sektionen:** Sektionen:

Subindustrielle

Arzneimittelher-

stellung

Rudolf Voigt /

Gerhard Pohl

Industrielle

nologie

Jörg Jacob

Arzneimitteltech-

Wirkstoffsynthese Peter Richter (1984–1988) Hans Kühmstedt (ab 1988)

Biogene Wirkstoffe Martin Luckner (1984–1988) Karl Hiller (ab 1988) Wirkstoffbiochemie

Peter Nuhn (1984-1988 Walter Fürst (ab 1988)





Weiterbildung"

Marion Schaefer

Dipl. jur. Heinig

Wissenschaftliche

Arbeitsorganisation

Heinz-Jürgen Hahn / Köhler

Recht